



Sprachförderung in Hertener: Das Modellprogramm 'Bildung braucht Sprache' bringt Kitas und Grundschulen zusammen

Sprachförderung in Hertener: Das Modellprogramm "Bildung braucht Sprache" bringt Kitas und Grundschulen zusammen
In der Hertener Grundschule am Wilhelmsplatz lasen Schülerinnen und Schüler am heutigen Montagmorgen den Kita-Kindern Geschichten vor. Und diese hörten nicht nur gebannt zu, sondern lernten nebenbei auch ihre künftige Schule kennen. Das Vorleseprojekt soll fester Bestandteil der Kita-Grundschule-Kooperation im Rahmen des Programms "Bildung braucht Sprache" werden. Das Modellprogramm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und der Stiftung Mercator unterstützt Erzieherinnen und Lehrkräfte dabei, gemeinsam die sprachliche Bildung zu fördern. Hertener ist eine der vier Modellregionen in Nordrhein-Westfalen.
Im Anschluss an die Vorleseaktion erhielten die sieben teilnehmenden Kitas und Schulen als Auszeichnung das "Bildung braucht Sprache"-Schild. "Mit ihrem gemeinsamen Engagement leisten die Pädagoginnen und Pädagogen einen wichtigen Bildungsbeitrag - und das soll auch nach außen hin sichtbar werden", sagte Programmleiterin Svenja Butzmühlen (DKJS) bei der Übergabe der Schilder. Die Hertener Kitas und Grundschulen arbeiten als Teams zusammen: Erzieherinnen und Lehrkräfte treffen sich regelmäßig, um sich über ihre Arbeit im Bereich der Sprachbildung auszutauschen und gemeinsam Projekte zu entwickeln.
Das Vorleseprojekt ist ein Teil der Brücke, die wir mit "Bildung braucht Sprache" von der Kita zur Grundschule bauen wollen. Es soll ein fließender Übergang entstehen, der den Schulstart der Kinder erleichtert - und auch die Arbeit der Pädagogen", sagt Praxisbegleiterin Sylvia Siems. Sie geht regelmäßig in die Hertener Kitas und vermittelt sowohl Fachwissen als auch praktische Tipps.
Derzeit erarbeiten die Teams einen Kooperationskalender und eine Vereinbarung, um ihre Zusammenarbeit zu festigen. Anfang dieses Jahres fand bereits eine gemeinsame Fortbildung zu den Themen "Sprachentwicklung" und "Mehrsprachigkeit" statt. Außerdem wurden die Leserräume mit neuem Mobiliar und mehrsprachigen Büchern ausgestattet.
Die teilnehmenden Kita-Grundschule-Teams aus Hertener sind:
Familienzentrum Sternschnuppe, Martinischule und Barbaraschule
Familienzentrum St. Antonius und Grundschule am Wilhelmsplatz
Kindertagesstätte Stadtpiraten und Grundschule am Wilhelmsplatz
DRK Bewegungskindergarten und Grundschule am Wilhelmsplatz
Weitere Informationen finden Sie unter www.bildung-braucht-sprache.de
Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:
Anne Stienen
Programmkommunikation Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)
Tel.: 030 25 76 76 - 817
E-Mail: anne.stienen@dkjs.de
Pressekontakt
Julia Heer
Kommunikationsmanagerin
+49 201 24522-849
julia.heer@stiftung-mercator.de

Pressekontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

Firmenkontakt

Stiftung Mercator GmbH

45128 Essen

Die Stiftung Mercator ist eine der großen privaten Stiftungen in Deutschland. Sie verfolgt klar definierte reformerische Ziele in ihren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung, die sie mit einer Kombination aus gesellschaftspolitischer Themenanwaltschaft im Sinne von "advocacy" und praktischer Arbeit erreichen will. In ihren Kompetenzzentren Wissenschaft, Bildung und Internationale Verständigung ist die Stiftung Mercator sowohl operativ als auch fördernd tätig. Eine unternehmerische, professionelle und internationale Haltung bestimmt dabei ihre Arbeit.